



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

31. Juli 2023

Nr. 054/2023

Mehr Sichtbarkeit für junge Kunst: Land fördert Publikationen von fünf Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern

Staatssekretär Arne Braun: „Kunstkataloge geben Nachwuchstalenten die Chance, ihre Arbeiten professionell zu präsentieren“

Förderung von insgesamt rund 50 000 Euro für Talente aus Karlsruhe, Waiblingen und Stuttgart

Die Katalogförderung des Landes zur Unterstützung von Publikationen Bildender Künstlerinnen und Künstler geht in diesem Jahr an fünf Nachwuchstalente aus Karlsruhe, Waiblingen und Stuttgart. Wie Kunststaatssekretär Arne Braun am Montag in Stuttgart mitteilte, werden die Absolventinnen und Absolventen der baden-württembergischen Kunsthochschulen sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Landes im Bereich der Bildenden Kunst für ihre Publikationsvorhaben mit insgesamt rund 50 000 Euro unterstützt und gefördert.

Staatssekretär **Arne Braun** sagte: „Klassische Kunstkataloge haben den Siegeszug digitaler Medien überstanden: Noch immer bieten solche Publikationen jungen Kunstschaffenden eine Bühne, auf der sie ihre Arbeiten professionell präsentieren und somit ein größeres Publikum erreichen können. Mit der Publikationsförderung geben wir Nachwuchstalenten aus Baden-Württemberg diese Chance.“

Publikationsförderungen des Landes erhalten (in alphabetischer Reihenfolge):

- Katharina Baumann (Karlsruhe) - City Wok
- Oliver-Selim Boualam (Karlsruhe) - Boiling Eggs
- Nina Flaitz (Waiblingen) - Mycelium Resources
- Judith Milz (Karlsruhe) - dog politics
- Marian Rupp (Stuttgart) - Neue Neue Typografie

Ziel der Kunstförderung des Landes ist es, die Rahmenbedingungen für Kunstschaffende und Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg zu stärken. Dafür sollen die strukturellen Bedingungen verbessert und die Kunstszene noch mehr vernetzt werden. Somit entstehen die notwendigen Freiräume für kreatives Arbeiten.

Über die Verteilung der Fördermittel hat eine Fachjury entschieden, der Christoph Bauer (Kunstmuseum Singen), Leonie Beiersdorf (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe) und Søren Grammel (Heidelberger Kunstverein) angehörten.

Zur Publikationsförderung

Die Publikationsförderung des Landes wurde 2016 erstmals ausgeschrieben. Ziel ist die systematische Unterstützung von baden-württembergischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie von Absolventinnen und Absolventen der Kunstakademien des Landes. Die Unterstützung ist immer mit einer Ausstellung oder einem ähnlichen Vermittlungsformat verbunden. Pro Publikationsvorhaben stehen bis zu 10.000 Euro zur Verfügung. Bisher wurden bereits 59 künstlerische Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 470.000 Euro unterstützt.